

## *Süddeutsche Zeitung*

### „Staunenswert

Don Quichotte für Kinder im Prinze

München – Das Prinzregententheater jubelte genau so laut wie bei einem Pop-Konzert, das Don Quichotte mit dem Münchner Rundfunkorchester die Bühne betrat, Hanna (zehn Jahre) klatschte begeistert in die Hände und Lenard (sechs) trampelte vor Vergnügen: „Ole“ dröhnte es durch das Haus, animiert von Andreas Moser (alias Don Quichotte). Dabei war „Klassik zum Staunen“ für die Jüngsten gerade der Unterschied zu Pop. Aber die alte Story vom spanischen Ritter, musikalisch neu erzählt von Franz Kanefsky, vulgo Hornist im Rundfunkorchester, schlug findige Brücken zwischen Pop-Märchen, Moritat und Klassik. In sechs Sätzen mit Szene und Text malten das Münchner Rundfunkorchester unter Christian von Gehren und das virtuose Schlagzeug-Ensemble MuniCussion (Andreas Moder und Jörg Hannabach) die Stationen des valentinesken Ritters, samt Gaul Rosinante und Braut Dulcinea. Kunterbunt ging es im „Kampf mit den Windmühlen“ zu und höchst anspruchsvoll im „Flug mit dem hölzernen Pferd“ bei virtuosen Marimbaphonen: eine großartige Verführung zu klassischer Musik.

(Süddeutsche Zeitung, 19. November 2010)